



Feuer frei für die neue Gasversorgung in Dalking. Zusammen mit Partnern und Vertretern aus der Politik hat die Bayernwerk Netz am Mittwoch die Versorgungsleitung in Betrieb genommen.

06.10.2021 16:58 CEST

Feuer und Flamme für neue Energieversorgung

Weiding. Mit der sogenannten ersten Flamme ist am Mittwoch, 6. Oktober, die neue Erdgasleitung im Ortsteil Dalking der Gemeinde Weiding im Landkreis Cham offiziell unter Gas gesetzt worden. Erster Bürgermeister Daniel Paul, der langjährige CSU-Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier sowie Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit dem Netzdienste-Leiter Oberpfalz, Peter Ketterl, freuten sich über die erfolgreiche Gemeinschaftsaktion zur Erdgasversorgung für Dalking.

Das Bayernwerk und die Gemeinde haben im Januar 2020 den

Erschließungsvertrag für die neue Erdgasleitung unterzeichnet. Rund 40 Anlieger aus Dalking haben mit ihrer Entscheidung zur Umstellung auf einen Erdgas-Hausanschluss die Voraussetzungen geschaffen. Nach erfolgreichem Abschluss der Bauplanungen sind zwischenzeitlich etwa 1.500 Meter Gasleitung verlegt worden. Die Gesamtinvestition der Bayernwerk Netz GmbH beläuft sich auf rund 450.000 Euro.

„Besonders erfreulich ist die große Nachfrage. Den zahlreichen privaten Anschlussnehmern sowie der gemeindlichen Einrichtung – dem Haus der Freiwilligen Feuerwehr – und der Kirche ist die Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme zu verdanken“, erklärte Netzdienste-Leiter Peter Ketterl anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Erdgasverbindung. Wie er zusammen mit Harald Eigenstetter, Netzbau Schwandorf, sowie Kommunalbetreuer Johann Seebauer erläuterte, wurden im Auftrag der Gemeinde Weiding für alle Hauptleitungen entsprechende Rohrverbunde für die Breitbandversorgung mit verlegt.

Großer Tag für die Gemeinde

„Ich denke in diesen Tagen an die erste Vertragsunterzeichnung mit dem Bayernwerk im September 2017 zur Erschließung des Erdgasnetzes Weiding, also vor genau vier Jahren“, so Weidings Bürgermeister Daniel Paul. „Was seither in Sachen Erdgaserschließung in unserer Gemeinde passiert ist, hätte damals keiner für möglich gehalten. Die beiden größten Ortschaften, Weiding und Dalking, sind bis zum heutigen Tag in weiten Teilen erschlossen. Parallel dazu läuft unter dem Dach des Bayerischen Breitband-Förderprogramms der Breitbandausbau mit Glasfaser in jedes Haus. Umso mehr freut uns heute die erste Flamme in der Ortschaft Dalking bei unserem Ehrenbürger Konrad Schreiner, einst selbst Fachmann im EON-Konzern. Und die Erschließung geht im nächsten Jahr weiter. Mein Dank gilt dem unkomplizierten Miteinander mit den Verantwortlichen des Bayernwerks. Das hat Vorbildcharakter.“

„Die Erdgaserschließung für Dalking ist ein positives Signal für alle Bürger und für die Umwelt“, freute sich der langjährige CSU-Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier. Die Entscheidung für Erdgas ist ein wichtiger und zukunftsweisender Schritt. „Schön, dass diese Erweiterung möglich gemacht wurde“, so Karl Holmeier.

Alle Beteiligten - von der Firma Altmann Ingenieurbüro GmbH & Co. KG, zuständig für die Breitbandplanung, über die bauausführende Firma Omexom Frankenluk GmbH aus Cham sowie die Gemeinde Weiding mit Erstem Bürgermeister Daniel Paul bis zum Bayernwerk - stellten die vertrauensvolle

Zusammenarbeit heraus. Ein weiterer Netzausbau mit einer Gesamtlänge von rund 1.500 Metern ist in Dalking noch in diesem Jahr, aber auch in 2022 vorgesehen.

Info

Anlieger, die Interesse an einem Erdgas-Hausanschluss haben, können sich mit der Bayernwerk Netz GmbH unter 09431-730-468 oder mit der Gemeinde Weiding in Verbindung setzen.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699